

Liebe Gemeinde,

bald feiern wir Ostern, die Auferstehung Jesu: das größte, höchste Fest der Christen und die Quelle einer Hoffnung und einer neuen Kraft für alle.

Der Gekreuzigte lebt.

Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi, das Fest des Sieges des Lebens über den Tod, des Guten über das Böse und der Hoffnung über die Verzweiflung. Wir leben in einer Welt, die von Konflikten, Kriegen, Krisen und verbalen Ausschreitungen gezeichnet ist. Das Osterfest erinnert uns daran, dass selbst inmitten von Leid, Zerstörung, Grausamkeit, Terror, Elend und großer Unsicherheit Vergebung, Versöhnung und Frieden möglich sind, die Liebe, die Hoffnung, das Leben letztendlich triumphieren werden. Unser Leben endet mit dem Tod nicht in einer Sackgasse, sondern geht über den Tod hinaus bei Gott weiter.

Denn er behält das letzte Wort. Er hat den Gekreuzigten zum Leben auferweckt.

Das Kreuz, Leid und Tod sind nicht das Ende, sondern Erlösung der gesamten Schöpfung.

„Oh Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? Gott aber sei Dank, der uns den Sieg geschenkt hat durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

1Kor 15,55.57

Liebe Gemeinde, auch wenn die Welt um uns herum manchmal düster erscheint, dürfen wir in der Osterbotschaft die Hoffnung auf ein neues Leben, auf Vergebung, Versöhnung und Frieden finden. Möge diese Hoffnung uns stärken und uns den Mut geben, das Licht, die Liebe und den Frieden Christi in die Welt zu tragen.

**In diesem Sinne wünsche
ich Ihnen allen ein
gesegnetes und frohes
Osterfest.**

Ihr Pfarrer
Joseph Nzati Mabiala

